

Biotopname Schneidenröhricht am Ostufer des Hofsees nahe dem Werder		X		TK10 0 5 0 7 - 4 1 4 - 4 0 5 7		Biotop-Nr. 4 0 5 7	
Standort / Geologie Röhrichtgürtel am See, Sander				Anschluß in TK X			
Landkreis / Kreisfreie Stadt MÜR		Landschaftselement/Sperrfläche ☐ ja ☒ nein		Größe in ha 0 , 1 3 7 9			
Gemeinde / Stadt Kargow (alt)		LE-ID/SP-ID:		Angaben zur Erstkartierung GIS-Code Nr. aus BVZ Bearbeiter See-Nr.:			
		Feldblock-ID					
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒		lfd. Nr. im Biotopverzeichnis		Erstaufnahme §20 Erstaufnahme FFH-LRT			
geschützt nach FFH-Richtlinie ☒		FFH-LRT 7 2 1 0		FFH-Gebiet D E 2 5 4 3 - 3 0 1			
		aktueller Erhaltungszustand A B C					
Hauptcod.		Nebencode				Überlagerungscode	
Code V R C V R P V R T							
% 5 0 4 5 5							
Vegetationseinheiten Schneidenröhricht, Schneiden-Schilfröhricht, Nachtschatten-Schilfröhricht							
Habitate + Strukturen		D H M					
Beschreibung / Besonderheiten Schneidenröhricht im Flachwasser am Ostufer des Specker Hofsees nahe dem Werder. Horstförmige Vorkommen sind eingestreut in hohes Nachtschatten-Schilfröhricht in der breiten Verlandungszone des Sees. Die Gesamtdeckung der Schneide beträgt 25 - 50%. Ausbildung mit Übergängen ins angrenzende Schilf- und Schmalblattröhrkolbenröhricht (Schneiden-Schilfröhricht).							
Wertbestimmende Kriterien							
☐ Artenreichtum (Flora)				☐ vielfältige Standortverhältnisse			
☐ Vorkommen seltener / typischer Tierarten				☐ historische Nutzungsformen			
☐ seltener / gefährdeter Pflanzenbestand				☐ aktuelle Nutzung			
☒ seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft				☐ Flächengröße / Länge			
☐ natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops				☐ Umgebung relativ störungsarm			
☐ gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops				☐ landschaftsprägender Charakter			
☒ typische Zonierung von Biotoptypen				☐ Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion			
☐ Struktur- und Habitatreichtum				☐ Pflanzenbestand nach Florenschutzkonzept			
Gefährdung							
							keine Gefährdung ☒
Empfehlung							
Z M S							

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10**Biotop-Nr.**

0	5	0	7	-	4	1	4	-	4	0	5	7
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Substrat

k g

☐	☐	g	Torf, wenig gestört
☐	☐		Torf, degradiert
☐	☐		Antorf
☐	☐		Sand
☐	☐		Kies / Steine
☐	☐		Lehm
☐	☐		Ton
☐	☐		Halbkalk / Kalk
☐	☐	g	Schlamm/Faulschlamm
☐	☐		
☐	☐		gestörter Boden

Trophie

k g

☐	☐	dystroph
☐	☐	oligotroph
☐	g	mesotroph
☐	g	eutroph
☐	☐	poly- / hypertroph

Wasserstufe

k g

☐	☐	trocken
☐	☐	mäßig trocken
☐	☐	wechselfeucht
☐	☐	frisch
☐	☐	feucht
☐	☐	sehr feucht
☐	☐	naß
☐	g	offenes Wasser
☐	☐	
☐	☐	quellig

Relief

k g

☐	g	eben
☐	☐	wellig
☐	☐	kuppig
☐	☐	dünig
☐	☐	Berg / Rücken
☐	☐	Riedel
☐	☐	Flachhang <= 9°
☐	☐	Steilhang > 9°
☐	☐	Nische
☐	☐	Senke / Strecksenke
☐	☐	Kerbtal
☐	☐	Sohlental

Exposition

k g

☐	☐	N
☐	☐	NO
☐	☐	O
☐	☐	SO
☐	☐	S
☐	☐	SW
☐	☐	W
☐	☐	NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k g

☐	☐	intensiv
☐	☐	extensiv
☐	☐	aufgelassen
☐	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k g

☐	☐	Acker
☐	☐	Wiese
☐	☐	Weide
☐	☐	forstliche Nutzung

k g

☐	☐	Fischerei
☐	☐	Angeln
☐	☐	Erholung
☐	☐	Kleingartenbau
☐	☐	Erwerbsgartenbau
☐	☐	Ferienhäuser
☐	☐	Bodenentnahme
☐	☐	Verkehr
☐	☐	Ver- / Entsorgungsanlage
☐	☐	sonstige Nutzung:

Umgebung

k g

☐	☐	Acker / Gartenbau
☐	☐	Ackerbrache
☐	☐	Grünland, intensiv
☐	☐	Grünland, extensiv
☐	☐	Laub- / Mischwald
☐	☐	Nadelwald
☐	g	Feuchtwald / -gebüsch
☐	☐	Gehölz
☐	k	Röhricht / Feuchtbrache
☐	☐	Hochstauden / Ruderalflur
☐	☐	Graben
☐	☐	Fließgewässer
☐	g	Stillgewässer

k g

☐	☐	Trockenbiotop
☐	☐	Grünanlage / Kleingarten
☐	☐	Weg
☐	☐	Straße, Parkplatz
☐	☐	Bahnanlage
☐	☐	Gewerbe / Industrie
☐	☐	Silo / Stallanlage
☐	☐	Gebäude / Siedlung
☐	☐	Spülfeld / Halde
☐	☐	Bodenentnahme
☐	☐	Deich/Damm
☐	☐	Sonstige:

Pflanzenarten dominant
Cladium mariscus(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzpts)
*Phragmites australis*Pflanzenarten ±zahlreich
Typha angustifolia

(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzpts)

Pflanzenarten vereinzelt
Solanum dulcamara(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzpts)
Carex riparia

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 03.09.2011

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: UmweltPlan-Fischer

Foto: 1

Folgeseiten: 0